

Komm raus in die Winterfrische: Wind, Möwenkreischen und das Rauschen der Brandung am Strand lassen den Alltag weit weg rücken. Beim Spaziergang an der Ostsee zeigt die Küste ihre vielen Gesichter: Die Naturstrände geben ausgebleichenes Treibholz, vom Wasser geschliffene Steine und andere Schätze des Meeres frei. Hier dürfen auch vierbeinige Urlauber vom 1. Oktober bis 31. März durch den Sand toben und im Wasser planschen, ohne dass es jemanden stört. Reiter haben sogar die Möglichkeit, ihre Tiere direkt vom Strand aus an sogenannten Pferdestationen anzubinden. Wenn draußen der eiskalte Seewind über den Strand pfeift, wird mollige Behaglichkeit drinnen ganz groß. Darauf setzt die Ostsee mit Ganzjahresangeboten im Restaurant-, Veranstaltungs- und Einkaufsbereich ebenso wie bei den Unterkünften für begeisterte Camper bis hin zum anspruchsvollen Hotelgast. **Michèle Waßmann** hat sich in Schleswig-Holstein umgeschaut.

Neue Lieblingsplätze

Travemünde plant eine Rundum-Erlebnispromenade

Travemünde erfindet sich neu: Durch interessante Bauprojekte entstehen in den nächsten zwei Jahren neue Lieblingsplätze und Sehenswürdigkeiten. Unter anderem an der „Priwall Waterfront“ wird gerade an 475 Wohneinheiten in Passat- und Dünenvillen gebaut. Zum Planet-Haus-Projekt gehören 20 Läden, etliche Restaurants, ein Beach Club

und ein riesiges Tagungszentrum. Doch der Clou für alle Travemünde-Besucher wird eine Rundum-Erlebnispromenade, die einen Spaziergang rechts und links der Trave, verbunden durch zwei Fähren, ermöglicht.

Wer wirklich nichts verpassen möchte, geht durch das idyllische Seebad spazieren und bummelt durch die kleinen Geschäfte und trinkt

einen Tee in der Alten Vogtei mit Blick auf die Fähre zum Priwall. Dort ankert die Viermastbark Passat. Das historische Segelschulschiff mit Museum kann aber nicht nur besichtigt werden. Man kann dort allein, als Paar oder in Gruppen in eher spartanischen Kajüten übernachten oder auch maritim heiraten.

Zu jeder Tageszeit lohnt ein Besuch im Café „Über den Wolken“ im 35. Stock des Maritim-Bauwerkes aus den 70er Jahren. Von außen wahrlich keine Schönheit – aber von oben ein Kaffee- und Kuchen-Traum mit fantastischer Aussicht.

Wer es bis Ostern nicht mehr an die winterschöne Ostsee schafft, kann sich schon auf die Herbststürme freuen. „Vom Winde verweht“ heißt es beim Herbstdrachentanz in Travemünde vom 29. September bis 3. Oktober.

Dem Rausch der Wellen kann man in der gleichnamigen Villa, einem inhabergeführten Boutiquehotel für aktive Gäste ab 14, das ganze Jahr über erliegen. Und wem das oftmals graue Winterwetter doch einmal zusetzt, der kann in den mit türkisfarbenen Farbkissen eingerichteten Zimmern oder an der hoteleigenen Bar bei vornehmlich deutschen Getränken, darunter allein 70 (!) verschiedene Gins, den grauen Alltag vergessen.

www.planet-haus.de
www.villa-wellenrausch.de
www.travemuende.de



Teestunde in der Alten Vogtei: In der restaurierten ehemaligen Polizeiwache gibt es auch eine kleine Weinstube, ein Restaurant und Teekontor. Die Wände zieren Werke von Ninette Mathiessen
Foto: Michèle Waßmann

Ab in die Welle

Zwölf Kilometer Küste in Grömitz



Fackelwanderungen werden am Grömitzer Strand das ganze Jahr über angeboten – das nächste große Lichtermeer findet wieder im Oktober statt.
Foto: Ostsee-Holstein-Tourismus

Zwölf Kilometer Küstenlinie locken ins winterschöne Grömitz – für Schnellentschlossene heißt es dazu beim Beach-Crossgolf am 13. März noch Abschlagen in alle Himmelsrichtungen.

„Aktiv und vielseitig“, sei der Ort, schwärmen Grömitz-Besucher. Egal, ob in kalter Winterzeit oder zur heißen Hochsaison, der Aktivitäten- und Veranstaltungskalender des Ostseebades lässt keine Langeweile aufkommen. 27-Loch-Golfanlage oder Mini-golf, Reiterhöfe, ein Zoo mit über 300 Tieren aus aller Welt, Gesundheits- und Wellnessangebote und die Strandeisenbahn „Rasender Benno“ machen den Ort beliebt.

In „Grömitz“ neuer Mitte“ sind im Strandzentrum des

Ostseebades zwei neue Hotelkomplexe und das komplett neu gestaltete Meerwasserschwimmbad „Grömitzer Welle“ mit über 1000 Quadratmeter Wasserfläche, großer Saunalandschaft und Außenpool sowie ein direkt anschließender Wellness- und Beauty-Bereich im „Nivea Haus“ entstanden. Der Clou, nicht nur bei schlechtem oder kaltem Wetter, ist der direkte Zugang für Gäste des a-ja-Hotels zur „Grömitzer Welle“.

Feurig bunter Auftakt der nächsten winterlichen Saison ist am 28. und 29. Oktober das „Lichtermeer“ mit Feuershows und Fackelwanderungen und wunderschön illuminiertes Seebüchlein.

www.groemitz.de
www.yachthafen-groemitz.de
www.ajaresorts.de

Scharbeutz auf zwei Rädern



Probefahrt mit dem Lopifit auf der Strandpromenade von Scharbeutz.
Foto: Waßmann

Im Café Wichtig direkt am Strand von Scharbeutz lässt sich drinnen oder auf der Freiluftterrasse unter Heizstrahlern brunchen, Cappuccino oder auch Prosecco trinken. Und natürlich wird dem Auge auch einiges geboten. Seit Neuestem kommen dort aber nicht nur Radler oder Strandläufer vorbei, sondern auch Trendsetter auf dem Lopifit. Das ist kein Fahrrad, kein Laufband und kein Tretroller, sondern ein Laufband auf zwei Rädern. Zugegeben, nicht jeder macht darauf eine gute Figur, aber einen Versuch ist es wert – und da man stattliche 25 Kilometer pro Stunde quasi aus dem Stand erreichen kann, ist man ja auch schnell wieder an den „Zuschauern“ vorbei gerauscht.

Das Lopifit und viele andere abgefahrenere Neuheiten aus der Elektro- und Funsportwelt werden in Scharbeutz am 11. und 12. März auf der Trendsportmesse vorgestellt. Ein Testparcours und eine Fahrradbörse runden das Angebot ab. Zudem bietet Scharbeutz sieben geführte Rennradtouren und einen Workshop mit Radrennspezialist Mario Kummer vom 6. bis 14. Mai an.

Natürlich geht es auch entschleunigter auf zwei Rädern, mit und ohne „eingebaute Rückenwind“: Auf dem 452 Kilometer langen Ostseeküstenradweg von der dänischen Grenze bis nach Lübeck radelt man das ganze Jahr über auf gut ausgeschilderten Strecken am Strand entlang, an Seen vorbei, durch Felder, Wälder und malerische Orte.

www.luebecker-bucht-ostsee.de
www.ostsee-radfahren.de

Erst durchpusten lassen, dann aufwärmen

Timmendorfer Strand lockt mit schier endlosen Spaziergängen

Kuschelige Tage nach der närrischen Karnevalszeit und vor Ostern bietet die neue, winterschöne Seite der Ostseeküste Schleswig-Holsteins auch am Timmendorfer Strand. Beim ausgiebigen Strandspaziergang entlang der

schier endlosen Strände kann man sich durchpusten lassen, und zum Aufwärmen geht es über die weiße Teehausbrücke direkt ins Café Wolkenlos.

Im Anschluss wartet schon das knisternde Feuer des Kamins in der Ferienwohnung oder ein Platz in der Panorama-

Sauna mit Blick auf die winterliche Küste.

Wer es etwas trubeliger mag, bummelt durch die rund 200 Geschäfte oder setzt sich in eines der vielen anderen Cafés zum Sehen und Gesehenwerden. Lohnend ist auch ein Ausflug zum Hemmeldorfer

See. Dort lässt sich im „Fischermans“ nicht nur lecker speisen, sondern man kann dem Koch auch beim Frontcooking zusehen. Eine traditionelle Fischkate wurde restauriert und kann besichtigt werden. Auf einem Steg entlang des Seeufers verrät ein

Lehrpfad vieles über die Fischerei und den Binnensee.

www.ostsee-schleswig-holstein.de
www.timmendorferstrand.de
www.fischereihof-fischermans-hemmeldorf.de



Der Timmendorfer Strand bietet Entschleunigung, und im Ort kann ausgiebig geshoppelt und geschlemmt werden.

Foto: Ostsee-Holstein-Tourismus

Reisen im Sessel – Die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 4. März

12.35 Uhr Arte Europas schönste Parks – München – Eng. Garten
12.45 Uhr NDR Im Bann der Jahreszeiten – April, April
13.30 Uhr BR Verrückt nach Fluss – Der Sternkoch von Sofia
13.30 Uhr RBB Die rbb Reporter – Die Wilden in der Schorfheide
13.45 Uhr SWR Wildes Italien – Von Sardinien zu den Abruzzen
15.40 Uhr 3sat Luxus-Hotel auf Achse – der Orient-Express

Sonntag, 5. März

13.15 Uhr 3 sat Arlberg – Der weiße Rausch
13.45 Uhr WDR Sachsens schönste Seite
14.00 Uhr 3 sat Der Silberberg
14.30 Uhr SWR Die Toskanischen Inseln
20.15 Uhr WDR Wunderschön – St. Peter-Ording, Fasten am Meer

Montag, 6. März

18.25 Uhr Arte Europas schönste Parks – Paris
19.30 Uhr Arte Zu den Quellen des Essequibo – Im Delta
20.15 Uhr Das Erste Wildes Südafrika – Kap der Extreme
20.15 Uhr HR Wunderschön!
20.15 Uhr BR Bayern erleben – Ausgerechnet Ingolstadt

Dienstag, 7. März

18.15 Uhr NDR NaturNah – Schwalbenschlager
18.25 Uhr Arte Europas schönste Parks – Rom – Villa Borghese
18.50 Uhr HR service: reisen
19.30 Uhr Arte Zu den Quellen des Essequibo – Am Kaieteur
20.15 Uhr N 24 In ewiger Dunkelheit: Geschöpfe der Tiefsee
20.15 Uhr HR Erlebtes Hessen – Regionale Küche aus der Wetterau

Mittwoch, 8. März

17.45 Uhr 3sat mare TV – Reportage – Kanarische Inseln

19.30 Uhr Arte Zu den Quellen des Essequibo – In der Rupununi
20.15 Uhr NDR Die Elbe – Von Sachsen zum Wattenmeer

Donnerstag, 9. März

16.45 Uhr 3 sat Schätze der Welt – Erbe der Menschheit – Spezial – Amerika von Nord nach Süd (3/3) – Südamerika
18.25 Uhr Arte Europas schönste Parks – Stockholm – Königlicher Nationalstadtpark

Freitag, 10. März

18.25 Uhr Arte Europas schönste Parks – London, Hyde Park und Kensington Gardens

